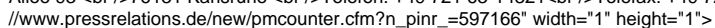




## Kernkraftwerk Neckarwestheim: Block II nach Revision wieder am Netz

Kernkraftwerk Neckarwestheim: Block II nach Revision wieder am Netz  
Wichtiger Beitrag für zuverlässige Stromversorgung in Baden-Württemberg  
Seit gestern (Dienstag, 20. Oktober 2015) ist der Block II des Kernkraftwerks Neckarwestheim (GKN II) nach der Jahresrevision wieder am Netz. In den vergangenen Wochen wurden in der Anlage Prüf- und Instandhaltungstätigkeiten durchgeführt, Brennelemente ausgetauscht und mehrere technische Projekte umgesetzt. Während der Revision haben rund 900 zusätzliche Mitarbeiter von Hersteller- und Spezialfirmen die umfangreichen Arbeiten unterstützt. Das gesamte Team hat rund 3.300 einzelne Tätigkeiten erledigt.  
"Nach dem Ende der Revision leistet GKN II nun wieder - gemeinsam mit Block 2 in Philippsburg - einen wichtigen Beitrag zur stabilen, zuverlässigen und klimafreundlichen Stromerzeugung in Baden-Württemberg. Zusammen haben beide Anlagen im Jahr 2014 über 21,5 Milliarden Kilowattstunden Strom produziert", erläutert Christoph Heil, Geschäftsführer Leistungsbetrieb der EnBW Kernkraft GmbH. "Die Sicherheit hat dabei weiterhin oberste Priorität. Deshalb haben wir mit der Revision erneut in das hohe Sicherheitsniveau unserer Anlage investiert. Dieser hohe Anspruch an die Sicherheit gilt ebenfalls für unsere bereits abgeschalteten und nun im Nachbetrieb befindlichen Anlagen sowie für den Rückbau unserer Kernkraftwerke."  
Revisionsprogramm wurde erfolgreich umgesetzt  
Mit dem Verlauf der diesjährigen Revision sind wir sehr zu frieden. Alle geplanten Tätigkeiten konnten wir erfolgreich umsetzen. Die Zusammenarbeit zwischen unseren eigenen Mitarbeitern und den zusätzlichen Fachkräften hat wie immer sehr gut funktioniert", berichtet Harald Poppe, Leiter der Anlage Block II. "Neben zahlreichen Routinearbeiten haben wir überwiegend Tätigkeiten durchgeführt, die nur bei abgeschalteter Anlage möglich sind. Dazu gehörte beispielsweise die Inspektion der Hochdruckturbine und des Generators. An drei der vier Dampferzeuger fanden Druckprüfungen beziehungsweise Innenprüfungen statt. Außerdem haben wir eine der vier Hauptkühlmittelpumpen inspiziert."  
Die Revisionsarbeiten fanden unter der Aufsicht des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg statt und wurden im Auftrag des Ministeriums von Gutachtern des TÜV und der KeTAG (Kerntechnik-Gutachterarbeitsgemeinschaft Baden-Württemberg) begleitet. Nach der Abnahme der Arbeiten stimmte das Ministerium dem Wiederanfahren der Anlage zu.  
Der Block II des Kernkraftwerks Neckarwestheim ist ein Druckwasserreaktor mit einer elektrischen Leistung von 1.400 Megawatt. Die Anlage ging 1989 in Betrieb und hat im Jahr 2014 über elf Milliarden Kilowattstunden Strom produziert. Betrieben wird Block II von der EnBW Kernkraft GmbH (EnKK). Die EnKK steht für Sicherheit bei Betrieb und Nachbetrieb sowie bei Stilllegung und Abbau der Kernkraftwerke in Baden-Württemberg. In Neckarwestheim und Philippsburg produziert die EnKK mit jeweils einem Kernkraftwerk Strom (GKN II und KKP 2). An beiden Standorten befindet sich jeweils eine weitere Anlage, die keinen Strom mehr erzeugt (GKN I und KKP 1). Den Rückbau dieser abgeschalteten Anlagen bereitet die EnKK derzeit vor und hat dazu erste Anträge gestellt. Am Standort Obrigheim macht der Abbau des dortigen Kernkraftwerks seit dem Jahr 2008 gute Fortschritte.  
EnBW Energie Baden-Württemberg AG  
Medien-Kommunikation  
Durlacher Allee 93  
76131 Karlsruhe  
Telefon: +49 721 63-14321  
Telefax: +49 721 63-12672  
mailto: presse@enbw.com  


### Pressekontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

76131 Karlsruhe

### Firmenkontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

76131 Karlsruhe

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit Hauptsitz in Karlsruhe ist mit rund fünf Millionen Kunden das drittgrößte deutsche Energieunternehmen. Mit derzeit rund 17.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat die EnBW 2004 einen Jahresumsatz von 9.844 Millionen Euro erzielt. Unsere Kernaktivitäten konzentrieren sich auf die Geschäftsfelder Strom, Gas sowie Energie- und Umweltdienstleistungen. Traditionell sind wir fest in Baden-Württemberg verwurzelt. Darüber hinaus sind wir in ganz Deutschland sowie in weiteren Märkten Mittel- und Osteuropas aktiv. Wir wollen uns auch in Zukunft auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren und unsere Kunden sicher und kompetent mit Energie und energienahen Dienstleistungen versorgen. Wir haben uns im Zuge der Liberalisierung des Strommarkts frühzeitig im Wettbewerb orientiert und unseren Strom als eines der ersten Energieunternehmen in ganz Deutschland angeboten. Als Vordenker und Wegbereiter auf dem Energiemarkt geben wir Impulse für die wissenschaftliche Forschung und Entwicklung. Wir verstehen uns im Sinne der Nachhaltigkeit als ein wirtschaftlich, gesellschaftlich und ökologisch verantwortlich agierendes Unternehmen. Durch die Entwicklung neuer Konzepte und Ideen spielen wir einen aktiven Part in der energiepolitischen Gestaltung unserer Zukunft im Rahmen der aktuellen Gesetzgebung